

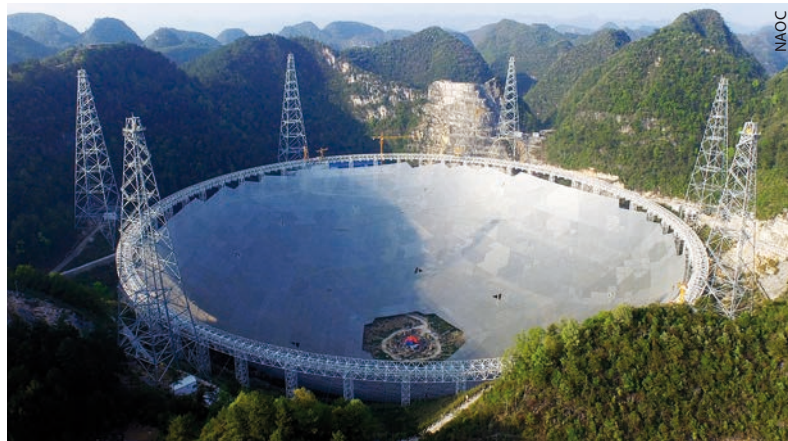
■ Chinesische Rekordschüssel

Der Zusammenbau des weltweit größten Radioteleskops ist abgeschlossen.

Rund siebeneinhalb Jahre nach der Grundsteinlegung konnten die Chinesen Anfang Juli den Zusammenbau des Five-hundred-meter Aperture Spherical Telescopes (FAST) abschließen. Die Schüssel des Radioteleskops ist so groß wie dreißig Fußballfelder und damit doppelt so groß wie das Arecibo-Teleskop auf Puerto Rico.

Das 180 Millionen Dollar teure Teleskop ist perfekt eingepasst in eine natürliche Mulde in der Karstlandschaft von Guizhou im Südwesten von China. Dort liegt es sehr abgelegen und gut abgeschirmt von störender Radiostrahlung.

Das Teleskop soll es beispielsweise ermöglichen, Wasserstoff in fernen Galaxien zu untersuchen oder schwache Pulsare zu detektieren. Zudem wollen die chinesischen Wissenschaftler damit auf die Suche nach extraterrestrischem Leben gehen. Aufgrund der hervorragenden



Anfang Juli wurde das letzte der 4450 Paneele in das Zentrum der Schüssel des weltweit größten Radioteleskops eingebaut.

äußeren Bedingungen ist der Astronom Nan Rendong, leitender Wissenschaftler des FAST-Projekts, überzeugt: „Die wissenschaftlichen Auswirkungen werden außergewöhnlich sein, und das Teleskop wird sicherlich Bereiche der Naturwissenschaften revolutionieren!“

Die Chinesen wollen ihre Anlage nun prüfen, Testmessungen durchführen und weiter anpassen, bevor sie eigene Experimente starten. Für externe Wissenschaftler wird das Teleskop vermutlich in zwei bis drei Jahren zur Verfügung stehen.

Maike Pfalz